

Orchester | Musiker

Katsiaryna Zabradotskaya

Violine I

Die im Jahr 1991 geborene Geigerin **Katsiaryna Zabradotskaya** erhielt im Alter von sechs Jahren ihren ersten Unterricht bei Prof. Natalia Lapshina am Musikkonservatorium ihrer Geburtsstadt Minsk (Weissrussland). An die Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz wurde sie im Jahr 2011 in die Klasse von Frau Prof. Maighread McCrann aufgenommen. Dort schloss sie ihr Bachelorstudium mit Auszeichnung im Juli 2015 ab, und studiert nun in gleicher Konstellation den Master.

Als Orchestermusikerin sammelte sie Erfahrungen unter anderem im Gustav Mahler Jugendorchester, CEI Youth Orchestra, EUphony Orchestra, Russian Virtuosi of Europe, Mahler Chamber Orchestra, Weissrussischen Kammerorchester, Beziers Festival Orchester, Musica Coeli Graz und im KUG-Orchester. Im letzteren hat sie die Position der Konzertmeisterin inne. Mit all diesen Orchestern führte es sie bereits in zahlreiche europäische Länder.

Aber auch in der Kammermusik fühlt sich Katsiaryna Zabradotskaya seit ihrem Studium bei Prof. Herrn Prof. Chia Chou und Herrn Prof. Stephan Görner zu Hause. An Kammermusik- und Orchesterfestivals wie der Mahler Academy in Bozen, Musica Mundi, Melodrama Festival, Internationale Meisterklassen in Neuberg an der Mürz, und dem Musik Festival in Beziers lernte sie Musiker wie Maxim Vengerov, Ivry Gitlis, Gavriel Likind, Natalia Gutman, Olga Martinova, Jean-Bernard Pommier, Kolja Blacher, Yuri Zhislin, und Tzimon Barto kennen.

Weiteren musikalischen Input holte sie sich bei Meisterkursen von Alexander Revich (Russland), Itzhak Rashkovsky (UK), Ernst Kovacic (Österreich), Robert Davidovici (USA), Jindrich Pazdera (Tschechien), Yuri Zhislin (UK), Pierre Amoyal (Frankreich), Petru Munteanu (Rumänien), und Thomas Brandis (Deutschland).

Solistisch trat Katsiaryna Zabradotskaya bereits mit dem Weissrussischen Nationalen Kammerorchester auf. Weitere Auftritte als Solistin führten sie nach Tschechien, Weissrussland, Russland, Italien und Österreich.

